

Kurzübersicht**Münchner Volkshochschule GmbH Akademie für Erwachsenenbildung (MVHS),
Kassenwesen****Überblick zum Prüfungsgegenstand**

Prüfungsgegenstand war die ordnungsgemäße Einrichtung und Erledigung der Kassengeschäfte an allen MVHS-Standorten (Hauptverwaltung und Zweigstellen / Außenbereiche) mit Hilfe der in 2006 eingeführten Hard- und Software. Die PC-Terminalkassen für den Kundenverkehr und die manuell geführten Nebenkassen wurden geprüft. Der Bereich der Kassenführung gilt als ein Maßstab für die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens. Insbesondere durch klare Regelungen und Kontrollen kann die Sicherheit im Bereich der Kasse gewährleistet werden. Die MVHS setzt kein Geldtransportunternehmen ein.

Zielsetzung der Prüfung

Prüfungsziele waren:

- Die bestehenden Dienstanweisungen für die Kassengeschäfte werden von den Mitarbeitern umgesetzt.
- Es bestehen angemessene Schutzmechanismen für die Gelder aller Kassen.
- Eine ordnungsgemäße Abstimmung zwischen Kassen-Ist-Bestand, Kassenbuch / Kassen-system, Geldkarten-Terminal und Buchhaltung ist möglich.
- Die Arbeitsschritte, die von der Kasse bei der Abwicklung von Verwaltungskosten (z.B. Vorschüssen und anderen Auslagen) getätigt werden, erfolgen ordnungsgemäß.
- Ein angemessenes Internes Kontrollsystem ist eingerichtet und funktionstüchtig.

Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Die Kassengeschäfte erfolgen größtenteils ordnungsgemäß.
- Die Kassenrichtlinie aus dem Jahr 2008 entspricht nicht mehr in allen Teilen den tatsächlich vorgefundenen Prozessen und dem Anspruch an ein zeitgemäßes Internes Kontroll-System.
- Die Dienstanweisung für Freizeichnungsbefugnisse für Auszahlungen wird teilweise nicht eingehalten und ist teilweise unpraktikabel.
- Die MVHS führt jeweils zum Jahresende einen angekündigten großen Kassensturz durch.
- Tages-, Wochen- und Monatsabschlüsse werden durchgeführt.
- Unangekündigte Kassenprüfungen finden nicht an allen Kassenstandorten statt.
- In der Mitarbeitergruppenunfallversicherung ist ein Mitarbeiter versichert, obwohl er keine Geldtransporte mehr vornimmt. Dagegen gibt es andere Mitarbeiter, die regelmäßig Geld transportieren, aber nicht von diesem zusätzlichen Versicherungsschutz profitieren.
- Genaue Kenntnisse über den Zustand, die Aufstellung und die Schlüsselaufbewahrung hinsichtlich Tresoren, Geldkassetten und Geldautomaten waren in der Hauptverwaltung der MVHS zu Beginn der Prüfung nicht vorhanden.
- Von neuen Mitarbeitern wird kein Führungszeugnis angefordert, auch nicht wenn es sich um Personal handelt, das speziell für die Kassenführung eingestellt wird.
- Es gibt keine regelmäßigen Schulungen über das Verhalten bei und nach einem Überfall.
- Ein Vier-Augen-Prinzip für risikobehaftete Kassengeschäfte zwischen Kassenkraft und direktem Vorgesetzten ist nicht immer möglich.
- Es gibt keine IT-Sicherheitsrichtlinie.
- Der Sachgebietsleitung Buchhaltung obliegt auch die Systemadministration für die Buchhaltungsoftware. Das ist risikobehaftet.
- Der Zugriff auf die - für die Verwaltung der Kassen - verwendeten Softwareprogramme ist durch Kennwörter oder PIN's schwach geschützt.
- Es ist vorgesehen, die Kassensoftware zu erneuern.

Empfehlungen auf der Basis der Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Die Kassenrichtlinie sollte überarbeitet werden.
- Die Freizeichnungsrichtlinie für Ausgaben ist zu ändern und es ist zu entscheiden, ob die Auszahlung oder Niederschlagung von niedrigen vierstelligen Beträgen durch die Kaufmännische Geschäftsführung abgezeichnet werden sollen.
- Die MVHS führt regelmäßige, periodisch wiederkehrende Kassenabschlüsse in verschiedenen Zyklen durch (Tag, Woche; Monat, Geschäftsjahresende). Diese sollten durch flächendeckende unangekündigte Kassenprüfungen unterstützt werden.
- Es sollte überdacht werden, welche Geldboten bei der Mitarbeitergruppenunfallversicherung zu versichern sind.
- Spätestens im Rahmen der Neuregulierung der unangekündigten Kassenprüfungen ist die Situation der Bargeldbehältnisse zu klären und eine regelmäßige Abstimmung mit der Einbruchdiebstahlversicherung vorzunehmen.
- Bei Personal-Neueinstellung sollten Führungszeugnisse eingeholt werden.
- Alle Mitarbeiter im Kassenwesen sind hinsichtlich ihrer Sicherheit zu schulen. Die Mitarbeiter sollten dies jährlich mit ihrer Unterschrift dokumentieren.
- Wenn kein Vier-Augen-Prinzip sicher gestellt werden kann, sind alternative, dokumentierte Kontrollen durch übergeordnete Hierarchieebenen einzuführen.
- Die MVHS sollte eine IT-Sicherheitsrichtlinie einführen.
- Die Sachbearbeitung Buchhaltung sollte zukünftig nicht mehr die Systemadministration für die Rechnungswesenssoftware übernehmen.
- Das RevA weist die Kaufmännische Geschäftsführung darauf hin, eine Risikobetrachtung hinsichtlich des schwachen Kennwortschutzes bei verschiedenen EDV-Programmen vorzunehmen.
- Die MVHS sollte bei der Neuausschreibung der Kassensoftware darauf achten, dass die Anforderungen aller Anspruchsberechtigten berücksichtigt werden.

Stellungnahme der geprüften Organisationseinheit (Zusammenfassung)

„Wir bedanken uns nochmals für die vorangegangene konstruktive Zusammenarbeit Zusammenfassend können wir mitteilen, dass wir bereits folgende Maßnahmen umgesetzt haben:

- Bildschirmsperre für alle Arbeitsplätze auf dem Buchhaltungsserver.
- Eingeschränkte Administratorenrechte in der Buchhaltung.
- Überarbeitete Kassenrichtlinie mit neuen Regelungen zur Kassenprüfung und Dokumentation der Kassenorte liegt dem RevA vor.
- Einsatz von Safebags und neuen Sicherheitstaschen für den Geldtransport.
- Aktualisierte Versicherungspolice für die Geldautomaten.
- Zusatzversicherung für Fahrer und Hausmeister Haus Buchenried.
- Änderung des Kennwortschutzes für das Hauptkassenbuch.
- (Regelmäßige) Belehrung für das Verhalten bei Raubüberfall.

Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Kassenrichtlinie werden in 2014 die veränderten Kassenprüfungen umgesetzt. Durch die Implementierung einer neuen Verwaltungssoftware bis Frühjahr 2015 wird die Verknüpfung aller Buchungen zwischen Registrierkassen und der Verwaltungssoftware sichergestellt. Abweichungen sind damit ausgeschlossen.

Somit werden bis 2015 alle Empfehlungen von der MVHS umgesetzt.“

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Prüfungsergebnisse und trägt die Empfehlungen des Revisionsamts mit.